

Andler, Johann Isaac, J.U.D.¹

Lebensdaten/Herkunft: * Tübingen 24. April 1590, + Heilbronn 9. Jan. 1670
V Johann Jacob, ∞ Anna Maria Schwarz

Werdegang: Studium in Gießen, dort 1609 Disputation², 1611 in Tübingen³, dort 1611 Disputation⁴ und 1614 Promotion zum J.U.D.⁵, württembergischer Hofgerichts-Advokat zu Tübingen, um/vor 1644 RKG-Advokat⁶

Familie:⁷ ∞ I. 1614/15 Tübingen Johanna *T d.* David Magirus, J.U.D., Professor der Rechte zu Tübingen⁸, * Tübingen 30. Nov. 1594, + Tübingen 7. Juni 1638
S Johann Jacob, * Tübingen 9. Mai 1616, + Tübingen 20. Ot. 1686
S Johann Christoph, * Tübingen 19. Okt. 1626, + Neuenstadt 8. Sept. 1700
S David, + 1676, Kanzler zu Kempten⁹
S Franz Friedrich, + Wien 1703, österreichischer Freiherr und Geheimrat
∞ II. Heilbronn 14. Jan. 1640 Johanna Sara Mörlin, *Wwe d.* Zacharia Fischer
T Johanna Sara (Anna Sara), * Tübingen 28. März 1641, + Speyer April 1666¹⁰, ∞ vor 1670 Heinrich Fick, Lic.¹¹
T Johanna (Johanna Maria), ~ Speyer 17. Nov. 1644, ∞ 1665¹² Friedrich Ploennies (s. u.)
RKG-Advokatn u. -Prokuratoren, Ploennies, Friedrich, J.U.D.

Schriften: *De homicidio*. Gießen 1609; *De fideiussoribus*. Tübingen 1611; *De collectis*. Tübingen 1614.

¹ GORTZ, Reichskammergerichtspersonal (Predigerkirche und St.Georgen) S. 77-78.

² Disputation *De homicidio*, Gießen 1609.

³ In Tübingen trägt er sich am 30. Okt. 1611 in das Stammbuch des Johann Ludwig Medinger ein.

⁴ Disputation *De fideiussoribus*, Tübingen 1611.

⁵ Dissertation *De collectisquam pro ontinendis civilis canonicique jurium privilegiis public examine censuraeque subjicit ad diem 16. Septembr. In aula nova horis consuetis Ioannes Isaacus Andler Tubingensis*. Tübingen 1614.

⁶ DENAISIUS, *Ius camerale* S. 744: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Advodati [sic!] alii . . . Johann-Isaac Andler D. eod.* [27. Febr.1648].

⁷ GEMEINHARDT, Die Akten der freiwilligen Gerichtsbarkeit an der Universität Tübingen S. 50: Dr. iur. Johann Isaac Andler, Advokat des Kaiserl. Kammergerichts zu Speyer: Vergleich mit seinen Söhnen Johann Jacob, Johann Christoph, David und Franz Friedrich wegen des mütterlichen Erbguts 1650–1661.

⁸ GEMEINHARDT, Die Akten der freiwilligen Gerichtsbarkeit an der Universität Tübingen S. 48: Dorothea Varnbüler [Vahrenbühler] geb. Drach: Streit zwischen den Varnbühlerschen Erben und Dr. iur. utr. [Johann] Isaac Andler, Schwiegersohn des Prof. David Magirus, wegen Kontributions- und Quartierkosten für das Varnbühlersche Haus in der Münzgasse (1635) 1640, 1649.

⁹ Archiv für Stamm- und Wappenkunde 16 (1905/06), 109: Stammtafeln der familie Andler in Alt-Württemberg 1400-1900. Tübingen 1905. Darin: *Es sind dies zwie Söhne des Tübinger Hofgerichts-Advokaten, späteren Kammergerichts-Advokaten in Speyer, Joh. Isaak Andler. Der ältere, David, starb 1676 als Edler von andlern und Kanzler in Kempten; sein Sohn, der unter die niederösterreich. Ritterstandsgeschlechter aufgenommen wurde, starb 1706 ohne Nachkommen. Der jüngere Bruder, Friedrich, starb als österrr. Freiherr und Geheimrat 1703 in Wien; von seiner zahlreichen Familie erlangten zwei Söhne die Grafenwürde (von Andler-Witten), abder mit seinen Enkeln schon erlosch dieser Zweig 1789.*

¹⁰ DEINLEIN, Gelehrte im Reich S. 317-318: *Lebens-Lauff Joachim Georgs von Plönnies, kayserl. Raths und des kayserl. und des Reichs Cammer-Gerichts Assessoris. Es ist derselbe in der Reichs-Stadt Speyer A. 1666 den 24. Aprilis geboren. Sein Vater war D. Friedrich von Plönnies, Advocatus und Procurator am kayserl. Cammer-Gericht daselbst . . . Die Mutter war Johanna Maria, D. Isaac Andlers, auch Advocati und Procuratoris am kayserl. Cammer Gerichte, Tochter, und des hochberühmten kayserl. Reichs-Hofraths Frantz Friedrichs, Frey- und Edelen Herren von Andlern leibliche Schwester. Diese starb mit ihm im Kindbette, und war er also der einzige Sohn seines Vaters in erster Ehe.*

¹¹ Stadtarchiv Speyer, A 1 f Bürgerrechtliche Gegenstände, 121 Fick.

¹² HABLOCHER, Leichenpredigt für Friedrich Ploennies, Speyer 1686, 48.